***Breitenbach, Neubau Kreisel Zentrum:
Bewilligung eines Verpflichtungskredites***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 25. September 2007, RRB Nr. 2007/1649

Zuständiges Departement

Bau- und Justizdepartement

Vorberatende Kommissionen

Umwelt-, Bau und Wirtschaftskommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Ausgangslage	5
1.1 Rechtliche Grundlagen des Projektes	5
1.2 Das Projekt	5
2. Kosten und Finanzierung	6
2.1 Investitionskosten	6
2.2 Finanzierung, Rechtliches	6
3. Antrag	7
4. Beschlussesentwurf	9

Anhang

Kostenübersicht vom 12.09.2007

Kurzfassung

Im Rahmen der Neuüberbauung „Central“ gemäss dem Gestaltungsplan der Einwohnergemeinde Breitenbach soll gleichzeitig die Kreuzung Zentrum in einen vierarmigen Kreisel umgebaut werden. Das Strassenprojekt wurde mit Erschliessungsplan Kreisel Zentrum (RRB Nr. 2006/1368 vom 11. Juli 2006) durch den Regierungsrat genehmigt.

Koordiniert mit der laufenden Überbauung „Central“ soll noch vor der Fussball-Europameisterschaft Euro 08 der Kreisel provisorisch in Betrieb genommen werden. Die Realisierung muss deshalb in das Strassenbauteilprogramm 2008 aufgenommen werden. Die beiliegende Kostenzusammenstellung des Ingenieurbüros Glaser Saxer Keller AG, Bottmingen, weist Gesamtkosten für den Kanton von brutto 3,30 Mio. Franken aus. Die weitergehenden Gestaltungsmassnahmen in den Trottoir- und Vorplatzbereichen gehen voll zu Lasten der Gemeinde Breitenbach.

Die Gemeinde Breitenbach beteiligt sich mit Fr. 1'145'430.00 an den Gesamtkosten. Die Nettokosten zu Lasten des Strassenbaufonds betragen Fr. 2'154'570.00.

Für die Umgestaltungsmassnahmen der Kreuzung Zentrum in Breitenbach wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von 3,30 Mio. Franken beantragt. Dieser Betrag ist im Voranschlag des Jahres 2007 sowie im Voranschlag 2008 enthalten.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über den Verpflichtungskredit für den Neubau Kreisel Zentrum in Breitenbach.

1. Ausgangslage

1.1 Rechtliche Grundlagen des Projektes

Für die städtebauliche Erneuerung des Zentrumgebietes in Breitenbach hat der Regierungsrat einerseits den Gestaltungsplan „Central“ mit Sonderbauvorschriften der Einwohnergemeinde Breitenbach (RRB Nr. 2006/1374 vom 11. Juli 2006) und andererseits den Erschliessungsplan Kreisel Zentrum „Central“ des Bau- und Justizdepartementes (RRB Nr. 2006/1368 vom 11. Juli 2006) genehmigt.

Der Verpflichtungskredit für das vorliegende Bauvorhaben ist im Kantonsratsbeschluss SGB Nr. 146/2005 vom 13. Dezember 2005 über das Globalbudget „Strassenbau“ (Investitionsrechnung) noch nicht enthalten, da der Ausbau erst in der Globalbudgetperiode 2009–2011 vorgesehen war. Infolge der Koordination mit der angrenzenden Überbauung erhält das Bauvorhaben eine erhöhte Dringlichkeit und soll deshalb um ein Jahr vorgezogen werden. Der Gesamtverpflichtungskredit für die Globalbudgetperiode 2006–2008 wird jedoch eingehalten und durch Abtausch bzw. Verzicht auf andere Objekte ausgeglichen. Im Rahmen dieser Vorlage soll der Kantonsrat den notwendigen Verpflichtungskredit von brutto 3,30 Mio. Franken für den Kreiselneubau beschliessen.

1.2 Das Projekt

Seit mehreren Jahren drängt die Einwohnergemeinde Breitenbach auf den Abbruch der Hausruinen im Zentrum des Dorfes. Das Gebiet liegt an der Peripherie des historischen Dorfteils im Übergang zum modernen Breitenbach. Nach einer aufwändigen Planungsphase konnte eine Einigung über eine Neuüberbauung zwischen den Hauseigentümern sowie den kommunalen und kantonalen Behörden erzielt werden.

Parallel zu der Überbauungsplanung musste die Erschliessung der Zentrumszone und die Neugestaltung des Kreuzungsbereiches überprüft und planerisch festgelegt werden. Das Amt für Verkehr und Tiefbau hat deshalb in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindebehörde einen entsprechenden Erschliessungsplan mit einem vierarmigen Kreisel ausarbeiten lassen. Das Ingenieurbüro Glaser Saxer Keller AG, Bottmingen, hat das Strassenbauprojekt mit zugehörigem Kostenvoranschlag erarbeitet. Darin enthalten ist gleichzeitig die Sanierung des Rütenebaches, welcher im Kreuzungsbereich der Kantonsstrassen unterirdisch verläuft. Die weitergehenden Wünsche für Gestaltungsmassnahmen in den Trottoir- und Vorplatzbereichen sowie im Kreiselzentrum werden gestützt auf § 23 Abs. 4 Strassen-gesetz vom 24. September 2000 (BGS 725.11) vollständig von der Einwohnergemeinde Breitenbach finanziert.

Inzwischen sind die Abbrucharbeiten der alten Gebäude erfolgt und der Neubau der Zentrumsüberbauung ist bereits im Gange. Die Einwohnergemeinde und die Bauherrschaft drängen deshalb auf eine koordinierte Realisierung des Kreiselprojektes im Jahre 2008 mit einer provisorischen Inbetrieb-

nahme vor der Fussball-Europameisterschaft „Euro 08“. Für das anstehende Bauvorhaben ist zur Zeit lediglich ein genehmigter Planungskredit des Regierungsrates vorhanden.

2. Kosten und Finanzierung

2.1 Investitionskosten

Gemäss Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Glaser Saxer Keller AG, Bottmingen, vom 12. September 2007 betragen die Gesamtkosten für den Kreiselneubau mit Zufahrtsstrassen und der Sanierung des Rütenebaches brutto 3,30 Mio. Franken (exkl. Teuerung) und setzen sich wie folgt zusammen:

Tiefbauarbeiten Kreisel mit Zufahrten	Fr.	2'207'680.00
Sanierung Rütenebach	Fr.	116'364.00
Landerwerb	Fr.	578'320.00
Honorare	Fr.	180'000.00
Vermessung	Fr.	20'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	197'636.00
Gesamttotal Kanton brutto	Fr.	3'300'000.00
Gemeindeanteil	Fr.	1'145'430.00
Gesamttotal Kanton netto	Fr.	2'154'570.00

An diese Aufwendungen hat die Gemeinde Breitenbach den ordentlichen Gemeindebeitrag von 34,71 % (gemittelter Beitragssatz des Kreuzungsbereiches und der vier Zufahrtsäste) resp. ca. 1'145'430.00 Franken zu entrichten.

2.2 Finanzierung, Rechtliches

Die Kosten gehen zu Lasten der Investitionsrechnung „Strassenbau“ des Globalbudgets 2006–2008 des Amtes für Verkehr und Tiefbau (Konto 2TK.00258). Die Finanzierung erfolgt über den Strassenbaufonds des Kantons Solothurn und wird im Strassenbauteilprogramm 2008 integriert. Der Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

3. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm
Landammann

Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

4. **Beschlussesentwurf**

Breitenbach, Neubau Kreisel Zentrum: Bewilligung eines Verpflichtungskredites

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf § 8 Absatz 1 des Strassengesetzes vom 24. September 2000 (BGS 725.11), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 25. September 2007 (RRB Nr. 2007/1649), beschliesst:

1. Für den Neubau des Kreisels Zentrum inkl. Sanierung des Rütenebaches in Breitenbach wird ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 3'300'000.00 (inkl. MwSt.) zu Lasten des Kontos 501000/2TK.00258 (A60059) bewilligt. Der Verpflichtungskredit verändert sich um die teuerungsbedingten Mehr- oder Minderkosten gegenüber der Preisbasis September 2007.
2. Die Einwohnergemeinde Breitenbach hat an die Bruttobaukosten den ordentlichen Gemeindeanteil von 34,71 % (gemittelter Beitragssatz des Kreuzungsbereiches und der vier Zufahrtsäste) resp. ca. Fr. 1'145'430.00 zu leisten.
3. Die Kosten gehen zu Lasten des Strassenbaufonds innerhalb des Globalbudgets 2006–2008, Investitionsrechnung Strassenbau des Amtes für Verkehr und Tiefbau.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Bau- und Justizdepartement (2)
Amt für Verkehr und Tiefbau (5)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentscontroller